



FAHRPLAN ZUR KLIMANEUTRALITÄT VON FREIBERG

8. September 2020 in der Petrikirche Freiberg

AGENDA

- Zur Entstehung dieser Veranstaltung
- Erläuterung der Forderung
- Vorstellung ausgewählter Maßnahmenvorschläge
- Stellungnahmen des Oberbürgermeisters und der Fraktionen des Stadtrates
- Diskussion zur Forderung und den Stellungnahmen; evtl. weiteres Vorgehen
- Schlusswort

WIE ES ZU DIESER VERANSTALTUNG KAM

- Oktober 2019: Gründung „Parents for Future“ in Freiberg
- Januar 2020: Einladung aller anderen Umweltinitiativen Freibergs



- Februar-März 2020: Gruppenarbeiten zu Freiburger Maßnahmen für CO₂-Minimierung
- März-Juni 2020: Weitere Ausarbeitung ohne persönliche Treffen während Lockdown
- Juli-August 2020: Vorbereitung dieser Veranstaltung

WAS WIR WÜNSCHEN

- Durchführung konkreter Maßnahmen zur Klimaneutralität von Freiberg
- Kein Warten auf europäische, bundes- oder landespolitische Entscheidungen
- Freiberg strebt eigenständig die Klimaneutralität bis 2035 an
- Beteiligung der lokalen Umweltgruppen, der Bürger, der Universität und Unternehmen
- Transparenz der Maßnahmen und ihrer Wirkung für alle Bürger (Identifikation)
- Fahrplan zur Klimaneutralität als Aushängeschild für die Zukunftsfähigkeit von Freiberg

WAS WIR NICHT MÖCHTEN

- Konfrontation, Polarisierung oder Angriffe
- Parteipolitische Auseinandersetzungen
- Über die Existenz des Klimawandels im Allgemeinen sprechen
- Einzelne Maßnahmen zur CO₂-Minimierung bewerten oder diskutieren

WARUM DIESE DRINGLICHKEIT ?

- 2/3 der Zeit zum Gegensteuern ist schon vorbei; jetzt bleiben nur noch 15 Jahre
- CO₂-Gehalt seit Beginn der Industrialisierung von 280 ppm auf 417 ppm gestiegen
- Damit in nur 150 Jahren den CO₂-Gehalt um 3,3 Mio Jahre (Phiozän) zurückgedreht
- Klimaveränderungen nicht nur messbar, sondern jetzt auch sichtbar
- Aktuell könnte Freiberg noch eigenständig und kostengünstiger steuern
- Unseren Kindern sollten wir die Zukunft nicht noch schwerer machen

KLIMASCHUTZZIELE

- 195 Länder ratifizierten das Pariser Übereinkommen: Temperaturanstieg $\leq 1,5$ °C
- 76 Länder, EU-Kommission und Deutschland haben sich verpflichtet, bis zum Jahr 2050 die Klimaneutralität zu erreichen
- Um 1,5-Grad-Ziel zu erreichen ist Klimaneutralität aber bis 2035 notwendig
- Freiberg hat konkrete Ziele nur bis 2020 gesetzt und einiges für Klimaschutz gemacht.
- Viele Bekenntnisse zu Zielen, aber wie werden Ziele erreicht?
 - Ist-Stand beziffern (klimaschädliche Emissionen vom Stadtgebiet Freiberg)
 - Plan aufstellen, mit Maßnahmen untersetzt, die pünktlich zum Ziel führen
 - Maßnahmen umsetzen
 - Wirkung der Maßnahmen prüfen und regelmäßig den Ist-Stand neu erheben
 - Eventuell Nachsteuern, falls es Abweichungen vom Plan gibt

FORDERUNG DER UMWELTGRUPPEN

- Stadtratsbeschluss zur Erstellung eines Fahrplans zur Klimaneutralität Freibergs bis 2035
- Veröffentlichung in 2020: Ist-Status klimaschädlicher Emissionen und Fahrplan bis 2035
- Freiberg setzt sich auf Landkreis- und Landesebene für den Klimaschutz ein
- Alle Beschlüsse des Stadtrates werden vorher auf Klimarelevanz, den Fahrplan geprüft
- Bürgermeister und städtische Unternehmen berichten mindestens jährlich öffentlich über den erreichten Stand bzgl. des Fahrplans zur Klimaneutralität Freibergs bis 2035



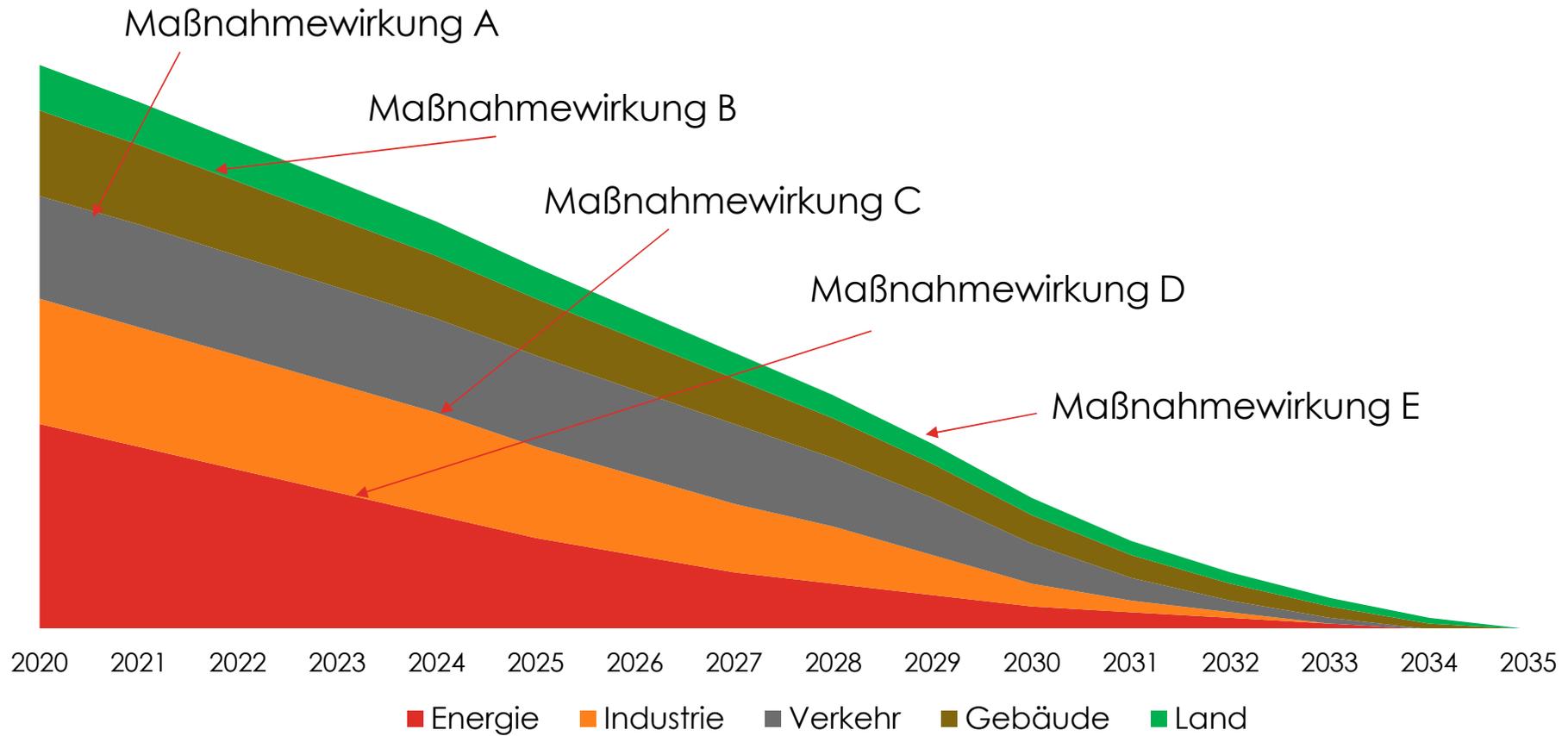
Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



INHALTE DES FAHRPLANS

- Heutige CO₂-Quellen und andere klimaschädliche Gase (z.B. Methan) in ihrer jährlichen Höhe
- Evtl. CO₂-Senken, die gegen gerechnet werden können
- Konkrete Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung mit ihrer zu erwartenden Höhe und dem Zeitpunkt, ab wann die Wirkung kommen wird
- Darstellung der Reduzierungen über die nächsten 15 Jahre

REDUZIERUNG VON CO₂-EMISSIONEN



AUSGEWÄHLTE MAßNAHMENVORSCHLÄGE BEREICH ENERGIE

- Die **Stadtwerke erweitern ihr Fern-/Nahwärmenetz**, um anfallende Abwärme auf dem Stadtgebiet und dessen Umgebung noch effizienter zu nutzen (z.B. auch die Anbindung des Kraftwerks Brand-Erbisdorf).
- Außerdem öffnen die Stadtwerke ihr **Gasnetz für ökologisch erzeugtes Biogas und Wasserstoff** (aus Power to Gas) und fördern deren Einspeisung.

AUSGEWÄHLTE MAßNAHMENVORSCHLÄGE BEREICH GEBÄUDE

- Bei jeder Investition der Stadt Freiberg in neue Gebäude und deren Haustechnik ist die zukünftige Klimaneutralität als Pflichtziel abzusichern. Es darf **keine Investition mehr in „alte“ oder eine Übergangstechnologie** gehen (z.B. Heizung, Beleuchtung, etc.).
- Freiberg als Bergbaustadt mit hohem geologischem Expertenwissen **fördert intensiv die Verwendung von Geothermie** bei eigenen Gebäuden und im Wohn-, Gewerbe und Industriebereich (z.B. Finanzförderung, wenn die ausführenden Firmen aus dem Landkreis Mittelsachsen kommen).

AUSGEWÄHLTE MAßNAHMENVORSCHLÄGE BEREICH VERKEHR

- Der **Fahrradverkehr** wird dadurch gefördert, dass er als **eigene Verkehrsstruktur zwischen den wichtigsten Zielen in und um Freiberg** entwickelt wird; geschützte Radwege, die direkt und mit wenig Steigung verlaufen.
- Die Stadt Freiberg setzt sich dafür ein, die **Bahntarife ab Freiberg** so zu gestalten, dass Pendler nach Dresden oder Chemnitz deutlich günstiger als mit dem Auto fahren.

AUSGEWÄHLTE MAßNAHMENVORSCHLÄGE BEREICH STADTGRÜN / BÄUME / LAND

- An jeder möglichen Stelle wird die Stadt **Freiberg immer grüner gestaltet** und erhöht damit die gebundene Biomasse gegenüber heute: Begrünung der Wege- und Straßenränder; Vermeidung von Flächenversiegelung (z.B. Rasengittersteine statt Asphalt); Mooswände, vertikale Begrünung an Gebäuden oder Dachbegrünung.
- Dies erfolgt u.a. durch **Beteiligung von Schulen, Wohnungsgenossenschaften und Unternehmen** bei der Bepflanzung ihrer Flächen.

AUSGEWÄHLTE MAßNAHMENVORSCHLÄGE BEREICH NACHHALTIGKEIT / BESCHAFFUNG

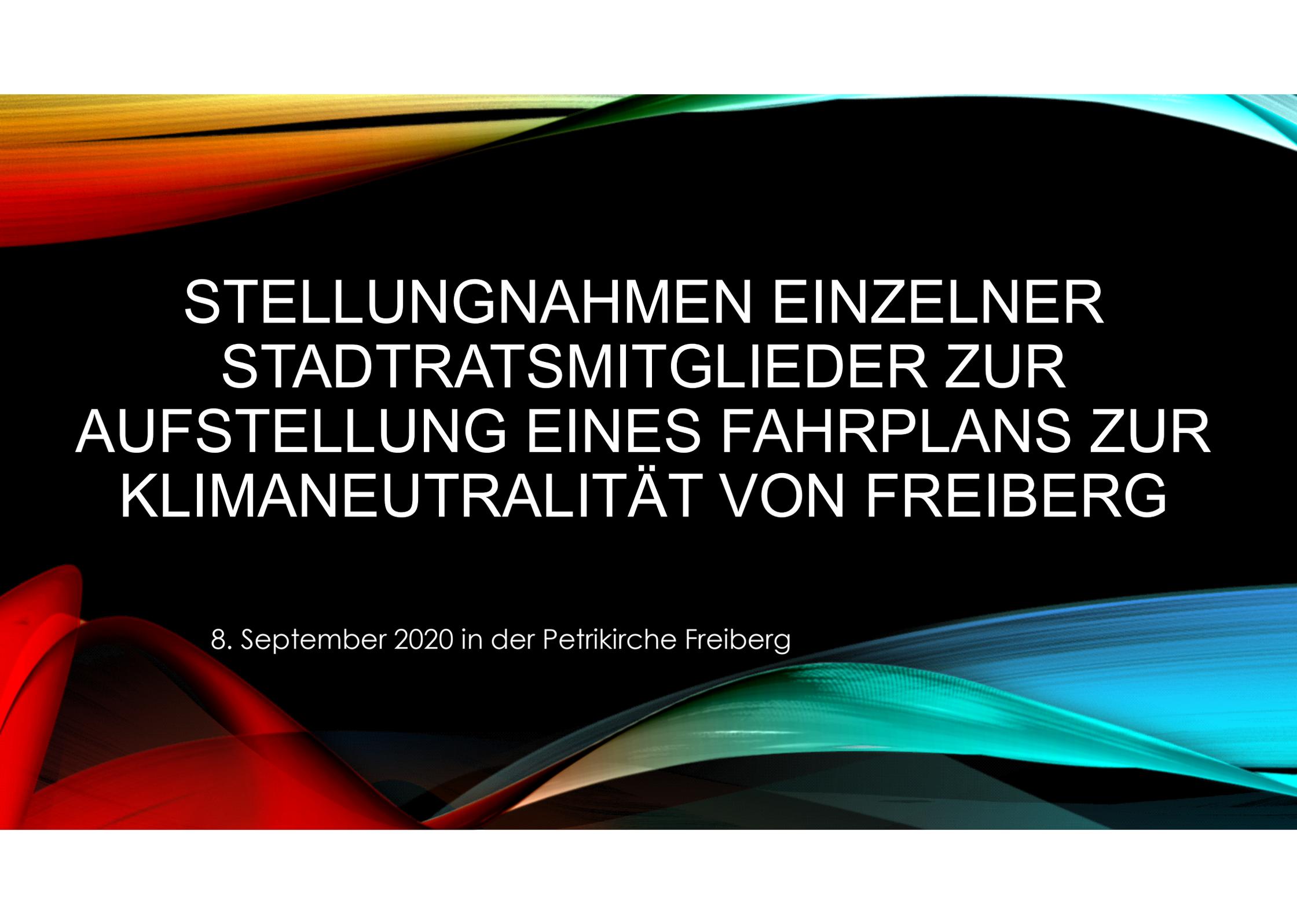
- Die Stadt Freiberg betreibt ein eigenes **Nachhaltigkeitsmanagement** in Anlehnung an die Städte Freiburg oder Neumarkt an der Oberpfalz, sowie der Greencity München und vernetzt sich mit anderen Städten zu diesem Thema.
- Für den **Klimaschutz** sind neben der **Herstellung von Gütern insbesondere die Transportwege** wichtig (z.B. auch Pflastersteine aus regionalen Steinbrüchen anstatt aus China oder Indien).

FORDERUNG DER UMWELTGRUPPEN

- Stadtratsbeschluss zur Erstellung eines Fahrplans zur Klimaneutralität Freibergs bis 2035
- Veröffentlichung in 2020: Ist-Status klimaschädlicher Emissionen und Fahrplan bis 2035
- Freiberg setzt sich auf Landkreis- und Landesebene für den Klimaschutz ein
- Alle Beschlüsse des Stadtrates werden vorher auf Klimarelevanz, den Fahrplan geprüft
- Bürgermeister und städtische Unternehmen berichten mindestens jährlich öffentlich über den erreichten Stand bzgl. des Fahrplans zur Klimaneutralität Freibergs bis 2035

⇒ **Hierzu hätten wir gern Stellungnahmen und Meinungsäußerungen**

⇒ **Wir bieten eine kooperative Unterstützung für diesen Weg an**



STELLUNGNAHMEN EINZELNER STADTRATSMITGLIEDER ZUR AUFSTELLUNG EINES FAHRPLANS ZUR KLIMANEUTRALITÄT VON FREIBERG

8. September 2020 in der Petrikirche Freiberg



DISKUSSION UND WEITERES VORGEHEN ZUR AUFSTELLUNG EINES FAHRPLANS ZUR KLIMANEUTRALITÄT VON FREIBERG

8. September 2020 in der Petrikirche Freiberg

STELLUNGNAHMEN

- **Bürgermeister:** Stadt Freiberg hat den Klimaschutz im täglichen Handeln bereits integriert; könnte vielleicht noch besser kommuniziert werden; Klimaauswirkungen der privaten Haushalte sind allerdings auch zu berücksichtigen
- **DIE LINKE/HAUS/GRUND:** unterstreicht die Dringlichkeit, lädt zur Bearbeitung dieses Projektes ein und unterstützt gern das Anliegen
- **Freie Wähler:** Alle müssen dazu beitragen, dafür ist wichtig, dass man alle mitnimmt; Sichtbarkeit nach außen ist ein Potenzial für die regionale Entwicklung; Kooperation wird angeboten

STELLUNGNAHMEN

- **SPD:** bedankt sich für das Engagement der Umweltgruppen und möchte die Initiative unterstützen
- **Grüne:** Fahrplan würde der Stadt guttun; würde gern auch bei Maßnahmen in die sachliche Diskussion gehen

WEITERES VORGEHEN

- Folgegespräche mit den Fraktionen und dem Oberbürgermeister
- Bürger können sich heute schon bei den Stadtratssitzungen informieren
- Werden die anwesenden Fraktionen den Beschluss zum Fahrplan einbringen?
-
-
-
-